

# Die Marburger SPD

Sozialdemokratische Partei Deutschlands – Stadtverband Marburg

---

**Steffen Rink, Vorsitzender**

Am Hasselhof 13 – 35041 Marburg  
Tel.: (06421) 931056 – (01577) 1528335  
steffen.rink@web.de

22.06.2010

## Medien-Information

### Was die CDU wohl übersehen hat

#### Familienfreundliche Christdemokraten gegen familien- und behindertenfreundliche Jugendherberge?

Der Vorsitzende der Marburger SPD, Steffen Rink, zu zwei Aspekten der aktuellen Haushaltsdiskussion:

Auch wenn der politische Wunschzettel im neuen CDU-Infoblatt "Schwarz auf weiß" wiederholt wird: Die CDU hat für die Hunderttausende Euro, die sie zusätzlich verausgaben will, kein finanzpolitisches Konzept. Der CDU-Vorsitzende Stompfe streut den Bürgerinnen und Bürgern Sand in die Augen, wenn er behauptet, die finanzielle Situation der Stadt sei vom Rest des Landes abgekoppelt. Und allein die Sparbeschlüsse des Landes im Bereich Schule zu kritisieren, wie im Infoblatt geschehen, reicht nicht: Das Land spart die Kommunen systematisch kaputt, weil die Regierung Koch der Meinung war, Steuerergeschenke zustimmen zu müssen und weil man lieber private Elite-Hochschulen fördert als etwa den Botanischen Garten zu retten.

Die selektive Wahrnehmung der CDU erweist sich bei ihren wenigen Anträgen, wo man zum Ausgleich der neuen Ausgaben Kürzungen vornehmen will: Nur ein Beispiel: Die Marburger CDU will einen städtischen Zuschuss für die Erneuerung der Marburger Jugendherberge auf spätere Jahre verschieben. Damit gefährdet sie aber die dringend notwendige Neuaufstellung des Gästebereichs, der 2010, spätestens aber 2011 beginnen soll. Das Jugendherbergswerk will das Gebäude nach modernen Maßstäben neu errichten bzw. sanieren, um etwa auch für Familienurlauber attraktiver zu werden.

Jugendherbergen sind für viele die einzig bezahlbare Alternative auf Urlaubsreisen und Ausflügen. Außerdem soll die Barrierefreiheit endlich auch in der Marburger Jugendherberge Wirklichkeit werden. Die Marburger SPD kann deshalb nicht verstehen, dass die CDU mit ihrem Haushaltsantrag die weithin anerkannte Arbeit der Marburger Jugendherberge, die zahllose Touristen und Schulklassen in die Stadt bringt, behindert, wo sich die Christdemokraten doch die Familienfreundlichkeit so groß auf die Fahnen geschrieben haben. Es sei denn, man stellt sich vor die Hessische Landesregierung, denn: im Finanzierungsquartett aus Jugendherbergswerk, Stadt Marburg, Bund und Land hat allein das Land noch keine Mittel zur Verfügung gestellt. Nimmt man aber das städtische Geld weg, steht das ganze Projekt auf der Kippe. Die Marburger CDU sollte sich bei ihren Parteifreunden in Wiesbaden vielmehr dafür einsetzen, dass hier endlich Entscheidungen getroffen werden. Ein gutes Mittel wäre natürlich auch, am kommenden Freitag dem Doppelhaushalt zuzustimmen, denn rot-grün will eine für Familien, Einzelreisende, Schulklassen und Behinderte attraktive Jugendherberge und stellt deshalb die Gelder jetzt zur Verfügung.

#### Geschäftsstelle:

Frankfurter Straße 47 – 35037 Marburg  
Tel.: (06421) 169900 – geschaeftsstelle@spd-marburg.de – www.spd-marburg.de

